

WWF Schweiz

Zürich

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
mit begrenzter Sicherheit zur WWF Partnerschafts-
berichterstattung 2023

an die Geschäftsleitung

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit zur WWF Partnerschaftsberichterstattung
2023 an die Geschäftsleitung des WWF Schweiz

Zürich

Wir wurden von der Geschäftsleitung beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung mit begrenzter Sicherheit über die im jährlichen Leistungsbericht zu den Firmenpartnerschaften von WWF Schweiz veröffentlichten Zielerreichungen (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 durchzuführen. Die Indikatoren werden auf der Website des WWF Schweiz, <https://www.wwf.ch/de/partner/wwf-partner-fuer-die-umwelt-2023>, veröffentlicht (nachfolgend «Indikatoren»).

Die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) wurden durch die Geschäftsleitung des WWF Schweiz auf Basis der in den individuellen Verträgen mit den Partnerunternehmen definierten Kriterien erstellt (nachfolgend «Kriterien»). Diese sind auf oben genannter Website pro Partnerunternehmen veröffentlicht.

Eine abschliessende Auflistung der durch uns in der Berichtsperiode geprüften Indikatoren befindet sich im Anhang: «Detailansicht Indikatoren». Andere Indikatoren, die in den individuellen Verträgen mit den Partnerunternehmen enthalten, aber nicht im Anhang aufgeführt sind, waren demnach nicht im diesjährigen Prüfungsumfang enthalten, sondern sind Gegenstand eines mehrjährigen Rotationsplans.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung einerseits beiden Partnerunternehmen selbst und andererseits jener des WWFs resultieren. Darüber hinaus unterliegt die Quantifizierung der einiger Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) einer inhärenten Unsicherheit aufgrund unvollständiger wissenschaftlicher Erkenntnisse, die zur Bestimmung von Faktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren und den für die Kombination erforderlichen Werten verwendet werden z.B. Emissionen verschiedener Gase.

Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung des WWF Schweiz ist für die Erstellung und Präsentation der Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung und Präsentation der Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen), die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung für die Auswahl und die Anwendung der Kriterien sowie für die Koordination mit den Partnergesellschaften verantwortlich.

Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement

Wir sind im Einklang mit dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards) ausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) von WWF Schweiz unabhängig. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG wendet den Internationalen Standard für Qualitätsmanagement 1 an, der von ihr verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und zu betreiben, einschliesslich Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Ansprüche, beruflicher Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen.

Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) „Betriebswirtschaftliche Prüfungen, die weder Prüfungen noch Reviews von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen darstellen“ und dem International Standard on Assurance Engagements 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements ('ISAE 3410'), publiziert vom International Auditing and Assurance Standards Board vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung den Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- **Befragungen:** Befragung von Mitarbeitenden beim WWF Schweiz und bei den ausgewählten Partnerunternehmen, welche für die Erhebung und Verarbeitung der Daten für die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) zuständig sind.
- **Beurteilung der Kennzahlen:** Stichprobenartige Prüfung der Indikatoren beim WWF Schweiz und bei den ausgewählten Partnerunternehmen bezüglich Angemessenheit, Konsistenz, Richtigkeit und Vollständigkeit.
- **Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Dokumente:** Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, der Management- und Berichterstattungsstrukturen sowie der vorhandenen Dokumente zur Berichterstattung sowie in einzelnen Fällen Einsichtnahme und Besprechung der Berichte von externen Parteien, die bei ausgewählten Partnerunternehmen bezüglich der Indikatoren Arbeiten durchgeführt haben.
- **Beurteilung der Prozesse und Datenaggregation:** Prüferische Durchsicht der Prozesse zur Erhebung und Verarbeitung der Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) hinsichtlich ihrer Zweckmässigkeit sowie Beurteilung des Aggregationsverfahrens beim WWF Schweiz.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere eingeschränkte Schlussfolgerung zu dienen.

Grundlage für die eingeschränkte Schlussfolgerung

Im Rahmen der im Leistungsbericht zu den Firmenpartnerschaften von WWF Schweiz veröffentlichten Zielerreichungen arbeitet der WWF mit ausgewählten Unternehmen zusammen und veröffentlicht dazu vereinbarte Informationen zur Nachhaltigkeit dieser Partner auf der obgenannten Internetseite des WWFs. Bei der Prüfung gemäss unserem im Anhang dargelegten Prüfungsumfangs waren wir nicht in der Lage, ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die folgenden Indikatoren der Partner zu erlangen:

- Für die Indikatoren «Steigerung der Punktzahl im Kriterien- und Bewertungssystem für nachhaltigere Milch Schweiz auf 40 Punkte bis 2024» und «Steigerung der Punktzahl im Kriterien- und Bewertungssystem für nachhaltigere Milch Spanien auf 39 Punkte bis 2024» konnten keine ausreichenden Prüfungsnachweise durch externe Parteien des Partnerunternehmens Emmi zur Verfügung gestellt werden.
- Für den Indikator «Die Migros unterstützt ihre Lieferanten bei der Umsetzung ihrer SBTi Zielsetzungen» kam die interne Revision des Partnerunternehmens Migros zum Schluss, dass der Indikator nicht prüfbar ist und hat deshalb kein Prüfurteil zu diesem Indikator abgegeben. Alternative Prüfungshandlungen unsererseits führten ebenfalls dazu, dass keine ausreichenden, geeignete Prüfungsnachweise erlangt werden konnten.

Folglich war es uns nicht möglich, festzustellen, ob diese Indikatoren inhaltlich richtig und korrekt dargestellt sind.

Eingeschränkte Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass, mit Ausnahme der Auswirkungen der im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Schlussfolgerung“ dargelegten Sachverhalte, die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) des WWF Schweiz für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Kriterien erstellt worden sind.

Vorgesehene Nutzer und Verwendungszweck des Berichts

Dieser Bericht ist nur für die Geschäftsleitung des WWF Schweiz bestimmt und wurde ausschliesslich erstellt, um ihr über die Indikatoren (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) Bericht zu erstatten, und für keinen anderen Zweck. Mit der Abgabe unserer Schlussfolgerung akzeptieren und übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder in anderer Weise) oder Haftung für die Verwendung unseres Berichts einschliesslich der Schlussfolgerung für andere Zwecke oder gegenüber anderen Personen, welchen unser Bericht vorgelegt wird oder in dessen Händen er gelangen mag, und andere Personen können sich auf unsere Schlussfolgerung nicht berufen.

Wir erlauben die Weitergabe unseres Berichts nur als Ganzes und zusammen mit den angemessenen Kriterien, damit die Geschäftsleitung darlegen kann, dass sie ihrer Governance Verantwortung mit der Beauftragung eines unabhängigen Berichts über die Indikatoren nachgekommen ist, ohne dass wir damit eine Verantwortung oder Haftung gegenüber irgendeiner anderen Partei übernehmen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen oder akzeptieren wir keine Verantwortung gegenüber irgendjemand anderes als der Geschäftsleitung des WWF Schweiz für unsere Arbeiten oder diesen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralf Hofstetter

Christine Blass

Zürich, 30. Juli 2024

Anhang:

- Anhang: Detailansicht Indikatoren

Die Pflege und Integrität der Internetseite des WWF Schweiz liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung. Die von den unabhängigen Wirtschaftsprüfern durchgeführten Arbeiten beinhalten keine Berücksichtigung der Pflege und Integrität der Internetseite von WWF Schweiz, und dementsprechend übernehmen die unabhängigen Wirtschaftsprüfer keine Verantwortung für Änderungen, die möglicherweise an den präsentierten Informationen oder Kriterien aufgetreten sind, seit sie auf der Internetseite präsentiert wurden.

Anhang: Detailansicht Indikatoren

Die durch PwC durchgeführte Prüfungen der quantitativen und qualitativen Indikatoren bei Partnerunternehmen werden auf Rotationsbasis vorgenommen. Partnerunternehmen (in alphabetischer Reihenfolge) und Themen wurden im Jahr 2023 gemäss untenstehender Tabelle in die Prüfung einbezogen. Ziele und Indikatoren werden regelmässig durch WWF Schweiz mit den Partnern überarbeitet und ergänzt, womit die Möglichkeit besteht, dass die in den Vorjahren geprüften Indikatoren nicht in gleicher Form und damit ungeprüft im aktuellen Leistungsbericht erscheinen.

Indikator	Prüfung 2023
Coop Genossenschaft	
Klima und Energie	
Coop verfolgt einen mit der SBTi vereinbarten Absenkpfad für die Scopes 1-2	(x)*
Coop verfolgt einen mit der SBTi vereinbarten Absenkpfad für den Scope 3	(x)*
Reduktion absoluter CO2e-Emissionen durch Flugware	(x)*
Biodiversität	
Transparenz pro Rohstoff	(x)*
Zulieferer-Engagement	(x)*
Zertifizierung	(x)*
Rückverfolgbarkeit pro Rohstoff	(x)*
Fische und Meeresfrüchte	
Coop: Anteil empfehlenswerten oder akzeptablen Quellen gemäss WWF am Gesamt-Seafood-Sortiment	(x)*
Coop: Anteil empfehlenswerte Quellen gemäss WWF am Gesamt-Seafood-Sortiment	(x)*
Coop: Anteil empfehlenswerter Labels gemäss WWF (Bio, ASC, MSC) am Gesamt-Seafood-Sortiment	(x)*
Sortiment - Sustainable Diets	
Erhöhung der Anzahl veganer und vegetarischer Alternativprodukte	(x)*
Umsatz mit Biolabeln	(x)*
Emmi	
Klima und Energie	
Reduktion Treibhausgas-Ausstoss (Scopes 1&2)	x
Reduktion Treibhausgas-Ausstoss (Scope 3 hinsichtlich eingekaufter Rohmilch)	x
Reduktion Treibhausgas-Ausstoss (Scope 3 hinsichtlich produzierter Produkte)	x
Food Waste	
Reduktion Food Waste (Schweiz)	x
Nachhaltige Milch	
Steigerung Nachhaltigkeit Milch (Schweiz)	x
Steigerung Nachhaltigkeit Milch (Spanien)	x

Anhang (Fortsetzung)

Indikator	Prüfung 2023
Migros-Genossenschafts-Bund	
Klima und Energie	
Treibhausgasinventar ist jährlich aktualisiert und offengelegt	x
Reduktion Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) bis 2030 um 70%	
Reduktion der CO ₂ -Treibhausgasemissionen (Scope 3, Kategorie 15) um 27.5% gegenüber 2019	
Reduktion der CO ₂ -Ausstoss Treibhausgasemissionen (Scope 3, Kategorie 11) um 27.5% gegenüber 2019	
Reduktion CO ₂ -Ausstoss Treibhausgasemissionen (Scope 3, Kategorie 1) gegenüber 2019	
Die Migros setzt jährlich Massnahmen um, welche ihren Lieferanten den Zugang zu SBTi erleichtern	
Die Migros unterstützt ihre Lieferanten bei der Umsetzung ihrer SBTi Zielsetzungen	x
Reduktion der Flugtransportemissionen: Bis 2025 Reduktion der Flugtransporte um 8750t CO ₂ e ggü 2018	x
SV (Schweiz) AG	
Klima und Energie	
Treibhausgas-Reduktion SV Group	x
Seafood	
Anteil empfehlenswerten oder akzeptablen Quellen gemäss WWF am Gesamt-Seafood-Sortiment	x
Anteil empfehlenswerte Quellen gemäss WWF am Gesamt-Seafood-Sortiment	x
Labelprodukte	
Anteil empfehlenswerter Labelprodukte am Gesamtumsatz	x

(x)* nicht geprüft im Rahmen der 2023 Berichtserstattung. Die externe Prüfgesellschaft des Partnerunternehmens Coop Genossenschaft prüft alle Indikatoren auf Rotationsbasis über den Zeitraum 2022 bis 2025.